

Werden Sie Beamtin / Beamter des Verwaltungs- dienstes 1.2 im Justizvollzug!

Beamtinnen und Beamte des Verwaltungsdienstes 1.2 sind im Bereich der Verwaltungen bei den Justizvollzugseinrichtungen des Landes Nordrhein-Westfalen tätig.

Sie kümmern sich um Verwaltungsarbeiten in den einzelnen Dienststellen - Hauptgeschäftsstelle, Vollzugsgeschäftsstelle, Arbeitsverwaltung, Haushaltsabteilung und Zahlstelle - und treffen innerhalb ihres Zuständigkeitsbereichs eigenverantwortliche Entscheidungen. Ihnen kann auch die Leitung einzelner Dienststellen übertragen werden.

Gemeinsam mit Führungskräften und Kolleginnen und Kollegen sorgen sie dafür, dass das Zusammenleben und -arbeiten hinter den Gefängnismauern funktioniert. Sie sind teamfähig, zuverlässig und engagiert und haben ein hohes Verständnis für die Situation inhaftierter Menschen.

Bewerben Sie sich jetzt!



Die Justizvollzugseinrichtungen in Nordrhein-Westfalen suchen immer wieder qualifizierte Bewerberinnen und Bewerber für den Verwaltungsdienst 1.2. Einstellungen erfolgen bedarfsabhängig. Initiativbewerbungen sind jederzeit erwünscht. Richten Sie Ihre Bewerbung bitte an die Leitung der Justizeinrichtung, bei der Sie eingestellt werden möchten. Wer bereits im Justizdienst arbeitet, reicht die Bewerbung auf dem Dienstweg ein.

Weitere Informationen:

www.justiz.nrw/karriere

Justiz·
NRW

Herausgeber
Ministerium der Justiz
des Landes Nordrhein-Westfalen
Martin-Luther-Platz 40
40212 Düsseldorf

Stand August 2019

Justiz·
NRW

**BEAMTIN / BEAMTER
DES VERWALTUNGS-
DIENSTES 1.2
IM JUSTIZVOLLZUG
bei der Justiz.NRW**

**Ich organisiere
das Leben,
wo
Freiheit
entzogen
wurde.**

**Arbeiten bei der Justiz.NRW
Den Menschen im Sinn.**

Ministerium der Justiz
des Landes Nordrhein-Westfalen



Sebastian S., Beamter des Verwaltungsdienstes 1.2 im Justizvollzug | Als Beamter des Verwaltungsdienstes 1.2 im Justizvollzug organisiere ich die Bereiche einer Justizvollzugsanstalt, die das tägliche Leben ordnen und sicherstellen. Ob Vollzugsgeschäftsstelle, Arbeitsverwaltung, Haushaltsabteilung oder Zahlstelle - im Rahmen meiner Zuständigkeit treffe ich wichtige Entscheidungen, die ich als sinnstiftend erlebe. Dabei habe ich ein offenes Ohr für die Menschen. Mir geht es um ein faires, geregeltes Miteinander.





Die Beamtinnen und Beamten des Verwaltungsdienstes 1.2 haben großen Anteil daran, dass die Gefangenen nach dem Strafvollzug in sozialer Verantwortung ein Leben ohne Straftaten führen.

Sie übernehmen damit eine verantwortungsvolle Aufgabe in einem innovativen Umfeld von hoher gesamtgesellschaftlicher Bedeutung und können sich dafür auf einen krisensicheren Arbeitsplatz in der Landesverwaltung verlassen.

Sind Sie bereit?

Bewerberinnen und Bewerber müssen folgende **Voraussetzungen** erfüllen:

- Fachoberschulreife oder Hauptschulabschluss und abgeschlossene Berufsausbildung oder abgeschlossene Ausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis
- zum Zeitpunkt der Einstellung mindestens 18 Jahre alt und zum Zeitpunkt der Verbeamtung auf Widerruf regelmäßig noch nicht 40 Jahre alt
- Deutsche / Deutscher im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes oder die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union
- Eintreten für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes
- Dienstfähigkeit aus amtsärztlicher Sicht



Legen Sie los!



Die Einstellung erfolgt regelmäßig in ein Beamtenverhältnis auf Widerruf. Beamtinnen und Beamte auf Widerruf erhalten Anwärterbezüge nach der Landesbesoldungsordnung A zum Landesbesoldungsgesetz (LBesG NRW). Mit der Aufnahme in das Beamtenverhältnis auf Widerruf beginnt in der Regel zugleich der zweijährige Vorbereitungsdienst. Sofern im Einzelfall keine Ausbildungsstelle zur Verfügung steht, beginnt der Vorbereitungsdienst zu einem späteren Zeitpunkt.



Beamtinnen und Beamte des Verwaltungsdienstes 1.2 unterliegen nicht der gesetzlichen Sozialversicherung, sondern genießen die Vorzüge der Beamtenversorgung und der Beihilfeberechtigung.

Weitere Informationen:

www.justiz.nrw/karriere

Das sind Ihre Perspektiven.



Das Beamtenverhältnis auf Widerruf endet nach bestandener Prüfung. Bei entsprechenden Leistungen ist die Übernahme in das Beamtenverhältnis auf Probe sehr wahrscheinlich. Sie erhalten dann eine Besoldung nach der Besoldungsgruppe A 6.

Mit zunehmender Berufserfahrung – entsprechende Bewährung vorausgesetzt – stehen unterschiedliche Funktionen offen (Bandbreite der Besoldung: Besoldungsgruppe A 7 bis A 9 mit Amtszulage).

Lassen Sie sich ausbilden!



Die zweijährige Laufbahnausbildung beginnt immer zum 1. Juli eines Jahres und erfolgt im dualen System. Die angehenden Beamtinnen und Beamten des Verwaltungsdienstes 1.2 erhalten in wechselnden Blöcken die theoretische Ausbildung in der Justizvollzugsschule des Landes Nordrhein-Westfalen in Wuppertal (insgesamt neun Monate) und die praktische Ausbildung in zwei Justizvollzugseinrichtungen in Nordrhein-Westfalen (insgesamt 15 Monate).

In der theoretischen Fachausbildung lernen die Auszubildenden u. a. Beamten- und Tarifrecht, Haushalt und Bewirtschaftung oder Kassen- und Rechnungswesen. In der praktischen Ausbildung lernen die Auszubildenden die verschiedenen Vollzugsformen und -arten in ihren Grundzügen kennen.

